

Inhalt Band 7.1

Vorwort	11
Einführung	15
1 Gründung des Reichsbanner-Ortsvereins in Breslau	53
1.1 Resonanz auf die Gründung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold	53
1.2 Gründung des Breslauer Reichsbanner-Ortsvereins	60
1.3 Hörsing und Haas als Wahlkämpfer in Breslau	68
1.4 Bündnisfragen und Mitgliedergewinnung	74
1.5 Erste Mitgliederversammlung und erster öffentlicher Auftritt des Reichsbanners	81
2 Aufbau des Gauverbandes Mittelschlesien (1924)	99
2.1 Allgemeine Lage, Leitung und Struktur des Breslauer Ortsvereins	99
2.2 Aufbau des Gauverbandes Mittelschlesien	109
2.3 Verfassungstag 1924 auf dem Breslauer Schlossplatz	115
2.4 Veranstaltungen und Zwischenfälle im Sommer 1924	122
2.5 Höhepunkte und Banneralltag 1924	130
2.6 Wahlkampf, „Blutsonntag“ in Striegau und andere Zwischenfälle	134
2.7 Erste Gau-Vollversammlung und Stahlhelm- Mordtat in Bankwitz	148
3 Das Jahr der Neuwahl des Reichspräsidenten (1925)	155
3.1 Reichsbanner-Routine und Schoenaich-Besuch am Jahresanfang	155
3.2 Wahlkampf für einen republikanischen Reichspräsidenten	167
3.3 Der Striegauer „Blutsonntag“ vor dem Landgericht in Schweidnitz	183
3.4 Maifeier 1925, Ortsvereinsgründungen und schwierige Informationswege	197
3.5 Banneraktivitäten, Aufgaben des Gausekretärs und Einkaufspolitik	209
3.6 Feierlichkeiten zum einjährigen Jubiläum der Gaugründung	219
3.7 Probleme bei der Verfassungsfeier	226
3.8 Zwischen Erfolgsbegeisterung und Ernüchterung	235
3.9 Gewerkschaftskonferenz, Feiern und zweite Gaukonferenz	243
3.10 Reichsbanneraktivitäten um die Provinzial- landtagswahlen am 29. November 1925	252
3.11 Jahresabschlussfeiern und Generalversammlung des Ortsvereins Breslau	257

4	Das Reichsbanner im Jahr 1926	263
4.1	Kampf gegen die Fürstenabfindung	263
4.2	Reichsbanner, Kommunisten und Arbeitslose	271
4.3	Volksentscheid zur Fürstenabfindung, Flaggenstreit und verstärkte Reichsbanneraktivitäten	278
4.4	Probleme im Reichsbanner und zweite Gaugründungsfeier 1926	286
4.5	Erschütternde Mordtaten	295
4.6	Stahlhelmprovokationen und Kleinkaliber-Schießen	307
4.7	Gaukonferenz im September 1926 und Arbeitslosenunruhen	319
4.8	Ortsvereinsaktivitäten und Ortsvereins-Generalversammlung	327
4.9	Magiera-Prozess	334
5	Besondere Anforderungen an das Breslauer und mittelschlesische Reichsbanner im Jahr 1927	341
5.1	Überfall von Wehrwolf-Leuten	341
5.2	Richtungsstreit im Breslauer SPD-Ortsverein und Auswirkungen auf das Reichsbanner	345
5.3	Sozialistischer Kampfbund, Ordnerdienst und republikanischer Schützenverein	357
5.4	Werbewoche	363
5.5	Gaukonferenz des Jahres 1927	371
5.6	Gedenken an Felix Doktor und andere Aktivitäten	377
5.7	Anti-Kriegs-Kundgebung und Streit um Hörsing	382
5.8	Verfassungstag und Beziehungen zu Polen	392
5.9	Bundestagung des RfJ in Breslau und Generalversammlung des Ortsvereins 1927	399
6	Breslauer Stadterweiterung, Kommunalwahlen und Hindenburg-Besuch	409
6.1	Start ins Wahljahr 1928	409
6.2	Differenzen mit der DDP und Folgen des Wechsels in der Redaktion der „Volkswacht“	416
6.3	Wahlen und Stadterweiterung	422
6.4	Treffen und Konferenz des Reichsbanner-Gauverbandes	433
6.5	Die Zeit bis zum Verfassungstag	445
6.6	Hindenburg-Besuch in Breslau	456
6.7	Vorstandskrise im Reichsbanner-Gauverband	466

7	Wehrprogramm, Personalien und 1929er-Gauverbandskonferenz	477
7.1	Diskussionen um das Wehrprogramm der SPD	477
7.2	Ortsvereinsaktivitäten, Reichsbannerkundgebung und Personalentscheidungen	487
7.3	Gauverbandskonferenz 1929	497
7.4	Streit um die Teilnahme am Verfassungstag	507
7.5	Saalschlacht und Nazi-Prozess in Schweidnitz	517
7.6	Breslauer Reichsbanner, soziale Notlage und Kommunalwahlkampf	521

Inhalt Band 7.2

8	Aufstieg der Nationalsozialisten 1930	543
8.1	Verspätete Generalversammlung des Reichsbanner-Ortsvereins Breslau	543
8.2	Abwehr der Nationalsozialisten und Gedenken an den Kapp-Putsch	553
8.3	Nach dem Ende der Reichsregierung Hermann Müller	564
8.4	Gauverbandskonferenz 1930	572
8.5	Revisionsprozess gegen die Schweidnitzer Nationalsozialisten	583
8.6	Verfassungstag, Wahlkampf und Vormarsch der Nationalsozialisten	596
8.7	Septemberwahlen 1930 und Konsequenzen für das Reichsbanner	607
8.8	Breslauer Flugwesen und ein Fall für die Reichsbanner-Beschwerdestelle	621
8.9	Zunehmende nationalsozialistische Gefahr	626
9	1931: Das Jahr der Abspaltung der SAP von der SPD	643
9.1	Jahresbeginn mit Otto Buchwitz und Generalversammlung des Ortsvereins	643
9.2	Aktionen gegen die Nationalsozialisten	657
9.3	SKB und Reichsbanner als Konkurrenten	677
9.4	Stahlhelm-Aufmarsch in Breslau und Gauverbandstag	689
9.5	Friedenskundgebung, Verfassungstag und Volksentscheid	700
9.6	SPD auf Abspaltungskurs, Schutzstaffel und Reichsbanner	708
9.7	Bewegte Zeit bis Jahresende 1931	717

10	1932: Das Jahr der Entscheidung	731
10.1	Jahresbeginn mit Gaukonferenz und „Eiserner Front“	731
10.2	„Eiserne Front“ und Kampf um die Wiederwahl Hindenburgs	740
10.3	Sieg für Hindenburg und die „Eiserne Front“	763
10.4	SA-Verbot und Wahl zum Preußischen Landtag	780
10.5	Nach der Landtagswahl	796
10.6	Reichstagswahlkampf, Aufhebung des SA-Verbots und Gauverbandstagung 1932	811
10.7	Aktionen der „Eisernen Front“ und der sogenannte Preußenschlag	825
10.8	Reichsbanner nach der Juli-Wahl 1932	851
10.9	Sondergerichte und Reichsbanneraktivitäten im Herbst 1932	864
11	Von der Novemberwahl 1932 bis Ende Februar 1933	881
11.1	Kein Schock nach den Wahlen vom November 1932	881
11.2	Januar 1933 und Mord an Fritz Hanisch	901
11.3	Generalversammlung des Reichsbanner-Ortsvereins Breslau	915
11.4	Mord an Walter Steinfeld und Beginn der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft	924
12	Nach dem 28. Februar 1933	945
13	Kritische Einschätzung der Entwicklung des mittel- schlesischen und insbesondere des Breslauer Reichs- banners zwischen erfolgreichem Aufbau und katastrophalem Ende	955
	Anhang	963
	Kurzbiogramme	963
	Erich Herrmann	963
	Hugo Frey	967
	Hans Alexander	970
	Karl Mache	973
	Abkürzungsverzeichnis	978
	Quellen- und Literaturverzeichnis	980
	Breslauer Straßennamen	985
	Ortsverzeichnis mit deutschen und polnischen Bezeichnungen	990
	Personenregister	995
	Dank	1004
	Zum Autor	1004